



Vorlage TA_40/2008
zur öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und
Technik
am 14.11.2008

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Technik

Anerkennung von Schlussabrechnungen bei Kreisstraßenbaumaßnahmen

- **K 1600 Fahrbahnsanierung und Bau einer Fußgängerinsel in Freiberg**
- **K 1629 Fahrbahnsanierung in der Ortsdurchfahrt von Bönningheim-Hofen**
- **K 1690 Kreisverkehr Hemmingen**
- **K 1693 Kreisverkehr und Fahrbahnsanierung in der Ortsdurchfahrt Asperg**

Gemäß § 4 Absatz 1 Nr. 2 der Hauptsatzung des Landkreises Ludwigsburg sind Schlussabrechnungen von Kreisstraßenbaumaßnahmen von mehr als 100.000 Euro bis zu 500.000 Euro dem Ausschuss für Umwelt und Technik, darüber dem Kreistag zur Anerkennung vorzulegen. Damit legen wir Rechenschaft ab über die Abwicklung der Baumaßnahme und stellen den Vergleich zwischen den genehmigten Kosten und den tatsächlich angefallenen Kosten dar.

K 1600 Fahrbahnsanierung und Bau einer Fußgängerinsel in Freiberg

Es handelt sich hierbei um eine Maßnahme zur Verkehrsverbesserung, die im mittelfristigen Kreisstraßenprogramm nicht im Einzelnen aufgeführt ist. Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat diese Maßnahme am 06.03.2006 (TA_04/2006) mit einem Kostenvolumen von circa 300.000 Euro beschlossen und am 26.06.2006 (TA_34/2006) in dieser Höhe vergeben. Die Bauarbeiten haben wir im Sommer und Herbst 2006 durchgeführt.

Nach der Schlussabrechnung haben wir für diese Maßnahme 210.904,96 Euro ausgegeben und damit rund 89.000 Euro weniger als geplant. Die Kosteneinsparungen erzielten wir durch eine geringfügige Planungsänderung im Bereich der Fußgängerinsel, die uns eine teure Fahrbahnverschwenkung und Änderungen der Busbucht erspart hat. Außerdem waren die Schäden im Fahrbahnaufbau geringer als angenommen und die einkalkulierten Kosten für Unvorhergesehenes (rund 11.000 Euro) fielen nicht an.

K 1629 Fahrbahnsanierung in der Ortsdurchfahrt Bönningheim-Hofen

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat diese Maßnahme zur Verkehrsverbesserung am 27.06.2005 (TA 24/2005) mit einem Kostenvolumen von circa 167.000 Euro beschlossen und am

26.09.2005 (TA_36/2005) für 185.000 Euro vergeben (Kreisanteil circa 168.400 Euro, Kostenanteil Bönningheim für Gehweganpassungen circa 16.600 Euro). Die Bauarbeiten haben wir im Herbst 2005 durchgeführt.

Nach der Schlussabrechnung haben wir für diese Maßnahme insgesamt 156.425,45 Euro ausgegeben und damit rund 12.000 Euro weniger als geplant. Der Kostenanteil der Stadt Bönningheim ist dabei bereits abgezogen. Die Kosteneinsparungen entstanden dadurch, dass die einkalkulierten Kosten für Unvorhergesehenes nicht angefallen sind.

K 1690 Kreisverkehr Hemmingen

Diese Maßnahme aus dem mittelfristigen Kreisstraßenprogramm 2004 - 2008 ff. hat der Ausschuss für Umwelt und Technik am 26.09.2005 (TA_35/2005) mit einem Kostenvolumen von circa 238.000 Euro beschlossen und am 26.06.2006 (TA_34/2006) für 302.000 Euro vergeben. Im November 2006 haben wir den Kreisverkehr für den Verkehr freigeben.

Nach der Schlussabrechnung haben wir für den Kreisverkehr 225.670,72 Euro ausgegeben und damit rund 76.000 Euro weniger als geplant. Der Kreisanteil betrug 157.066,82 Euro, die Gemeinde Hemmingen hat 68.603,90 Euro gezahlt. Die Gründe für die Kosteneinsparung liegen hauptsächlich in den günstigeren Baukosten. Zudem sind die einkalkulierten Kosten für Unvorhergesehenes (rund 10.000 Euro) nicht angefallen.

K 1693 Kreisverkehr und Fahrbahnsanierung in der Ortsdurchfahrt Asperg

Der Landkreis, die Stadt Asperg und das Land Baden-Württemberg haben diese Maßnahme aus dem mittelfristigen Kreisstraßenprogramm 2004 - 2008 ff. gemeinsam finanziert. Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat am 26.09.2005 (TA_36/2005) die Gesamtmaßnahme mit einem Kostenvolumen von circa 580.000 Euro, bei einem Kreisanteil von circa 342.000 Euro beschlossen und vergeben. Die Bauarbeiten konnten wir im Sommer 2006 abschließen.

Die Maßnahme hat insgesamt 548.928,66 Euro gekostet. Der Kreisanteil betrug 314.538,75 Euro und damit 27.461,25 Euro weniger als geplant, da die einkalkulierten Kosten für Unvorhergesehenes (rund 25.000 Euro) nicht angefallen sind. Die Stadt Asperg und das Land Baden-Württemberg haben uns dafür, dass wir die Planung, Ausschreibung und Bauleitung sowie Abrechnung der Gesamtmaßnahme übernommen haben, 11.742,19 Euro überwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt die Anerkennung der Schlussabrechnung für folgende Baumaßnahmen:

1. K 1600 Fahrbahnsanierung und Bau einer Fußgängerinsel in Freiberg
2. K 1629 Fahrbahnsanierung in der Ortsdurchfahrt Bönningheim-Hofen
3. K 1690 Kreisverkehr Hemmingen
4. K 1693 Kreisverkehr und Fahrbahnsanierung in der Ortsdurchfahrt Asperg